

## Baufträge - Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A;

### Nationale Bekanntmachung;

Vergabe-Nr. 10/80.1/90.5/251.18.

**a)  Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**

**Auftraggeber:**

Landkreis Ludwigslust-Parchim, Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim.

**b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;**

Vergabe-Nr.: 10/80.1/90.5/251.18.

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert.  
 ohne elektronische Signatur (Textform).  
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.  
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.  
 Kein elektronisches Vergabeverfahren.

**d) Art des Auftrags:**

- Ausführung von Bauleistungen.  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen.  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession).

**e) Ort der Ausführung:**

Schulzentrum Dömitz Roggenfelder Str. 30 19303 Dömitz.

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:**

Aufzugsanlage

Als maschinenraumloser Seil-Personenaufzug nach EN 81-20/50,  
Aufzug Typ 2 gemäß DIN EN 81-70 ist für einen Rollstuhlfahrer mit einer Begleitperson  
3 Haltepunkte, Zugänge: 3, einseitig, Tragfähigkeit: mind. 630 kg oder 8 Personen,  
Schachtinnenmaß: ca. 1.600 mm x 1.800 mm, Förderhöhe: ca. 6,89 m,  
Fahrgeschwindigkeit: 1,00 m/s, Kabinenabmessungen (BxTxH): mind. 1.100 mm x 1.400  
mm x 2.200 mm, Türmaße: ca. 1200 mm x 2.100 mm, Türart: 2-teilig, 1-seitig öffnend

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**

Zweck der baulichen Anlage: ,

Zweck der Bauleistung: .

**h) Aufteilung in Lose:**

- nein.  
 ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für  
 nur für ein Los,  für ein oder mehrere Lose,  für alle Lose.  
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

**i) Ausführungsfristen:**

- Beginn der Ausführung: November 2018 (Lieferung, Montage 1. Einbauteile)  
 Fertigstellung oder Dauer: Dezember 2019 (Kabineneinbau)  
Weitere Fristen: Montageplanung 2 Wochen nach Auftragserteilung.

**j) Nebenangebote:**

- zugelassen.  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.  
 nicht zugelassen.

**k) Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Anforderung ab: 16.07.2018,

Anforderung bis: 01.08.2018,

Anforderung bei: [www.subreport.de/E91869383](http://www.subreport.de/E91869383);

**l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:**

Höhe des Entgeltes: \_\_\_\_\_ Euro (incl. MwSt.),

Zahlungsweise:

- Banküberweisung.  
 Verrechnungsscheck.  
 Bar.

Empfänger: \_\_\_\_\_,

IBAN: \_\_\_\_\_,

BIC-Code: \_\_\_\_\_,

(Konto-Nr./BLZ/Geldinstitut \_\_\_\_\_),

Verwendungszweck: \_\_\_\_\_,

Zur Beachtung: Für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto.  
Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**

Landkreis Ludwigslust-Parchim, Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim .

**p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

Deutsch.

**q) Ablauf der Angebotsfrist:**

am: 01.08.2018, um 9.00 Uhr.

**Eröffnungstermin:**

am: 01.08.2018, um 9.00 Uhr; Ort: Landkreis Ludwigslust-Parchim, Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim Raum 202.

Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen anwesend sein.

**r) Geforderte Sicherheiten:**

**s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

Gem. Vergabeunterlagen.

**t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

**u) Nachweis zur Eignung:**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: in den Ausschreibungunterlagen enthalten.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:  
in den Ausschreibungunterlagen enthalten.

**v) Ablauf der Bindefrist:**

30 Tage.

**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.

**Auskünfte zum Verfahren und technischen Inhalt erteilt:**

Anschrift siehe a).

Anschrift siehe k).

Landkreis Ludwigslust-Parchim, Herr Ruminski, Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim, 03871-722 1031, tobias.ruminski@kreis-lup.de .

**Zusätzliche Angaben:**